

# Schminken, Spaßrolle, Fußball und Akrobatik

Wie in jedem Jahr hatte die Herberge für seelisch behinderte Menschen – das Wohnheim „Thomas Müntzer“ – seine Nachbarn aus dem Papental zum gemeinsamen Sport- und Sommerfest eingeladen.

Im Kampf gegen starke Kontrahenten wie Rathausfest, Fußball-WM und eine Hochzeit in Schweden setzte sich das Haus durch und lockte zahlreiche Gäste an. Selbst das Wetter als unsicherer Kandidat spielte gut mit. Die Wurstrolche als bewährter Mitspieler hatte wieder ihre Anhänger gefunden. Neu hinzugekommen war die Spaßrolle, die ihrem Namen alle Ehre machte.

Aber auch der Nachwuchs konnte punkten. Caterina Fischer, eine Praktikantin in der Ausbildung zur Ergotherapeutin, hatte unter den Kindern viele Fans gefunden, die sich von ihr schminken ließen.

Beim Torwandschießen gab es zahlreiche Fehlversuche, aber auch einige Talente unter den Heimbewohnern. Die „Alten Herren“ stellten sich nach einigen kurzen Trainingseinheiten der letzten Tage sehr geschickt an.

Hart umkämpft war der Titel beim Kickerturnier, das schließlich, wie schon bei Wettkämpfen in den Vorjahren, Ricardo Preiss aus der Nachbarschaft für sich entscheiden konnte. Die seit kurzem im Wohnheim als Ergotherapeutin tätige Annika Krökel hatte mit den Cheerleadern der Mon-



Caterina Fischer beim Kinderschminken.



Spaß mit der Spaßrolle.

tain Tigers ihren Auftritt, der mit viel Applaus honoriert wurde. Ganz im Zeichen der Fußball-WM ging es auch zum



Die Cheerleader der Mountain Tigers.

Fotos (3): privat

Abendbrot weiter mit Fußballburgern aus eigener Herstellung. Alle hatten ganz viel Spaß, und daher geht mein

Dank an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

**Birgit Tank,**  
Heimleiterin, Wernigerode